

Helfen Fallmanager den Arbeitslosen?

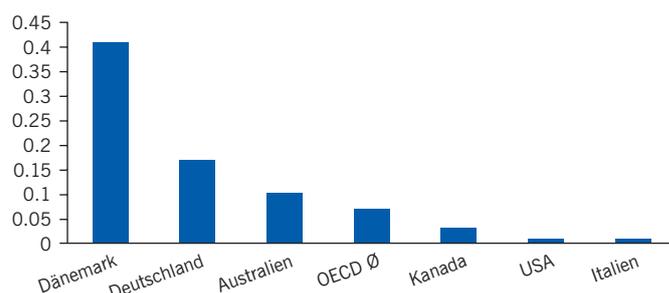
Politikmaßnahmen für Arbeitslose kostengünstiger und zugleich effektiver machen

Schlagworte: Arbeitslosigkeit, aktive Arbeitsmarktpolitik, Beratungsgespräche, Fallmanager

RELEVANZ DES THEMAS

Die OECD-Mitgliedsstaaten geben durchschnittlich 0,4% ihres Bruttoinlandsprodukts für aktive und passive Arbeitsmarktpolitik aus – eine beachtliche Summe in Zeiten klammer öffentlicher Kassen. Fallmanager können Arbeitslose persönlich beraten, nach welchen Stellen sie suchen sollten und wie sich die Suche effektiver gestalten lässt. Außerdem leisten sie moralische Unterstützung und überwachen die Suchaktivitäten. Damit zählen sie zu den einfachsten und zugleich effektivsten Mitteln im Kampf gegen die Arbeitslosigkeit.

Aufwendungen für Fallmanagement in % des BIP (2011)



Quelle: OECD StatExtracts. Online unter: <http://stats.oecd.org/Index.aspx?DataSetCode=LMPEXP#>

IZA
World of Labor

WICHTIGE RESULTATE

Pro

- + Der Einsatz von Fallmanagern ist eine einfache und kostengünstige Politikoption zur Steigerung der Wiederbeschäftigungsquote.
- + Häufigkeit und Dauer der Beratungsgespräche können an die konjunkturelle Lage angepasst werden.
- + Regelmäßige Treffen mit Fallmanagern scheinen zur langfristigen Arbeitsplatzstabilität beizutragen.
- + Da es keine Lock-in-Effekte gibt, sollten Fallmanager gleich zu Beginn der Arbeitslosigkeit eingesetzt werden, wenn die Wiederbeschäftigungschancen am größten sind.

Contra

- Die Beratung konzentriert sich meist auf Arbeitslose mit vergleichsweise guten Jobaussichten und zu wenig auf die schwer vermittelbaren Fälle.
- Wenn es weniger freie Stellen als Arbeitsuchende gibt, bedeutet eine erfolgreiche Beratung, dass andere Stellensuchende nicht zum Zuge kommen.
- Aus ökonomischer Sicht ist noch nicht hinreichend geklärt, welche Aspekte der persönlichen Beratung den größten Nutzen stiften.

KERNBOTSCHAFT DES AUTORS

Mit Beratungsgesprächen durch Fallmanager lässt sich Arbeitslosen relativ kostengünstig helfen. Häufigkeit, Umfang und Inhalt der Gespräche lassen sich leicht an die Bedarfslage anpassen. Gerade in den frühen Phasen der Arbeitslosigkeit ist diese Methode besonders effektiv. Eine behutsame Schwerpunktverlagerung von traditionellen Aktivierungsmaßnahmen hin zur persönlichen Beratung durch kompetente Fallmanager kann Arbeitslosigkeit abbauen und zugleich die Kosten der aktiven Arbeitsmarktpolitik senken.